

Am 5. Mai disputirte, unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Domherrn D. Carl Klien, Prof. des Kirchenrechts und Velsiger der Juristenfacultät, der Herr Stud. jur. Wilhelm Langbein, aus Stolpen, und hatte den Herrn Stud. d. R. Johann Traugott Kasper, aus Trebnitz in der Oberlausitz, und den Herrn Stud. d. Bergwerks- und Rechtswissenschaften aus Dresden, zu Opponenten.

zu St. Johannis: Früh Hr. Cand. Bräunig,
zu St. Georgen: Früh: M. Hänsel,
Wesp. Vesp. u. Examen,
zu St. Jacob: Früh: M. Sieghardt,
Katechese in d. Freischule: Hr. Portius,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel,

Montag Hr. M. Kübel,
Dienstag: M. Echorius,
Mittwoch: Echorius,
Donnerstag: M. Sieghardt,
Freitag: Schulz.

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonnt. Traudi predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Mitt. : M. Siegel,
Wesp. : M. Hoffmann,
zu St. Nicolaus: Früh : D. Bauer,
Wesp. : M. Simon,
in der Neukirche: Früh : M. Edfner,
Wesp. : M. Kriß,
zu St. Petrus: Früh : M. Petrinus,
Wesp. : M. Nöbe,
zu St. Paulus: Früh : M. Otto,
Wesp. : M. Frißche,

W o c h e n e r:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachm. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in der Thomaskirche:
Wir nahen uns, von heißer Dankbegier
durchdrungen etc. von Schicht.
Die mit Thränen säen etc. von Schicht.
Morgen früh um halb 8 Uhr in der
Thomaskirche.
Kantate: „Mächtigster, Heiligster etc.“
von Mozart.

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Morgen, den 15ten: Johann von Paris. Dem. Sonntag, Prinzessin.

Dienstag, den 17ten: Don Juan. Demois. Sonntag, Donna Anna.

Mittwoch, den 18ten: Maria Stuart. Rad. Sonntag, Maria, als Gastrolle.

Freitag, den 20sten, zum Erstenmale: Curyanthe, große romantische Oper mit Tänzen, von Helmine von Chezy. Musik von K. M. v. Weber. Demois. Sonntag, Curyanthe. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Das Repertoire für die Feiertage wird Mittwochs den 18. Mai bekannt gemacht.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohnen wir unsrer frühern Wohnung schräg über, im neuen Gebäude, im Stadtpfeisergäßchen. Eingang in der 5ten Thüre.

August Christiani, pract. Wund- und Zahnarzt.
Maria Christiani, verpflichtete Hebamme.